

# VBR

# Serie 1

Prüfungsdauer: 180 Minuten

## LÖSUNGEN

Hilfsmittel: ZGB / OR (ohne Handnotizen)  
Taschenrechner (nicht programmierbar)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Kand.-Nummer: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

### Übersicht

	Themen	Mögliche Punkte	Erzielte Punkte
Teil 1	Grundlagen der Betriebs- und Rechtskunde	30 Punkte	
Teil 2	Fall zur Betriebs- und Rechtskunde	40 Punkte	
Teil 3	Volkswirtschaftslehre	30 Punkte	
Total	Punkte	100	
		Note	

Examinator/Examinatorin .....

Experte/Expertin .....

**Teil 1:**  
**Grundlagen der Betriebs- und Rechtskunde**

**30 Punkte**

**1. Vielfalt der Unternehmungen / Gesellschaftsrecht**

**8 Punkte**

Coop ist eine Genossenschaft. Die Delegiertenversammlung der Genossenschafter wählt den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat wählt die Geschäftsleitung. Die Coop Gruppe verfügt über verschiedene Arten von Verkaufsstellen. Zu Coop Retail gehören z.B. die Supermärkte und die Megastores (mehr als 3'500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche). Coop Trading umfasst Unternehmen, die durch Fusion vollständig in die Coop Gruppe integriert sind. Dazu gehören zum Beispiel Bau + Hobby, Interdiscount, Toptip und Lumimart, Christ Uhren & Schmuck sowie die Import Parfümerie. Coop verfügt auch über Tochtergesellschaften, dazu gehören z.B. die Bell Gruppe, die Coop Mineraloel AG, die Coop Vitality AG und die Dipl. Ing. Fust AG.

- a) Begründen Sie, warum Coop eine Privatunternehmung ist. (1P)

**Genossenschafter sind Privatpersonen; die Finanzierung erfolgt auf privater**

**Basis; der Staat finanziert Coop nicht und hält keine Anteile an Coop; kein**

**öffentliches Interesse.**

**Korrekturhinweis: 1 Argument genügt.**

- b) Zu welchem Wirtschaftssektor und zu welcher Branche gehört Coop? (1P)

Wirtschaftssektor: **Tertiärer Wirtschaftssektor**

Branche: **Warenhandel**

**Korrekturhinweis: Wirtschaftssektor UND Branche für 1P.**

- c) Welchen Zweck verfolgen Genossenschaften gemäss Gesetz? Die Angabe des betreffenden genauen Gesetzesartikels genügt. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR** Artikel: \_\_\_\_\_ **828** Absatz: \_\_\_\_\_ **1**

- d) Was geschieht mit dem Jahresgewinn von Coop gemäss Gesetz? Nennen Sie auch den genauen Gesetzesartikel. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR** Artikel: \_\_\_\_\_ **859** Absatz: \_\_\_\_\_ **1**

***Der Gewinn fällt in die Reserven.***

---

***Korrekturhinweis: Gesetzesartikel UND Antwort für 1P.***

- e) Eine für Coop wichtige Kennzahl ist der Umsatz pro m<sup>2</sup>. Diese Kennzahl ist eine für die Praxis angepasste Knappheitskennzahl. Sie wurde aus zwei der unten aufgeführten Kennzahlen zusammengestellt. Bestimmen Sie die zwei Kennzahlen, aus welchen der Umsatz pro m<sup>2</sup> abgeleitet wurde. (2P)

- Rentabilität
- Produktivität
- Wirtschaftlichkeit

***Produktivität***

und

***Wirtschaftlichkeit***

***Korrekturhinweis: 2P oder 0P.***

- f) Im Laufe der Zeit hat Coop verschiedene Unternehmen übernommen, die durch Fusion vollständig in Coop integriert wurden. Coop verfügt aber auch über Tochtergesellschaften. Erklären Sie den/die Unterschiede. (2P)

***Fusionierte Unternehmen sind rechtlich nicht mehr selbständig, sie sind ein Teil von Coop. Tochtergesellschaften bleiben rechtlich selbständig. Coop ist aber im Besitz von Mehrheitsbeteiligungen, weshalb Coop auf die Tochtergesellschaften massgeblichen Einfluss ausüben kann bzw. die Tochtergesellschaften nicht frei in ihren Entscheidungen sind.***

---

---

---

2. Banken / Finanzierung

4 Punkte

Aus dem Porträt der Bank Coop:

"Die Bank Coop ist eine gesamtschweizerisch tätige Bank. Sie offeriert alle wesentlichen Bankprodukte und Dienstleistungen für Privatkunden und KMUs. Seit dem Jahr 2000 hält die Basler Kantonalbank eine Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop.

Zum Geschäftsgang 2009:

Die Hypothekarforderungen nahmen von CHF 10.5 Mrd. auf über CHF 11 Mrd. zu. Der Zuwachs an Kundengeldern beträgt 3%. Dank hoher Kostendisziplin sank der Geschäftsaufwand um 6.2% auf CHF 140.05 Mio. Der Bruttogewinn sank um 16.9% auf CHF 93.82 Mio. (Vorjahr: CHF 112.95 Mio.). Die Dividende beträgt unverändert CHF 1.80 pro Aktie.

Ziel für 2010:

Wir wollen die Positionierung der Bank Coop im Schweizer Bankenmarkt weiter festigen und in unseren Kerngeschäften, dem Spar-, Anlage- und Hypothekergeschäft weiter wachsen."

- a) Innerhalb welcher Kontengruppe und in welchem Konto bilanziert die Basler Kantonalbank die Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop (genaue Angaben verlangt)? (1P)

Kontengruppe: **(Finanzielles) Anlagevermögen**

Konto: **Beteiligungen**

**Korrekturhinweis: Richtiges Konto UND richtige Kontengruppe für 1P.**

- b) Worauf ist es zurückzuführen, dass trotz Kostendisziplin der Bruttogewinn der Bank Coop um 16.9% zurückging? (1P)

**Schrumpfende Zinsmarge ODER sinkende Kommissionseinnahmen ODER**

**tieferer Handelsertrag.**

- c) Im Bereich der Finanzierung unterscheidet die Bank Coop zwischen Hypotheken, Betriebskrediten, Investitionskrediten und Handelsfinanzierungen.

- c1) Wozu dient ein Betriebskredit grundsätzlich? (1P)

**Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe eines Unternehmens;**

**Finanzierung des Umlaufvermögens.**

**Korrekturhinweis: 1 Antwort genügt.**

- c2) Zu den Handelsfinanzierungen gehören unter anderem auch Bürgschaften (Garantien) der Bank. Beschreiben Sie diese Dienstleistung. (1P)

*Die Bank verspricht für einen Kunden zu zahlen, falls dieser nicht mehr in der Lage dazu ist (z. B. bei Garantien von Handwerksbetrieben gegenüber ihren Auftraggebern).*

### 3. Kaufvertrag

3 Punkte

Schon seit einiger Zeit suchen Edith und Micha Müller aus Rüti passende Gartenstühle für die Terrasse. In einem Prospekt der Gartenmöbel GmbH, Rapperswil, finden sie ein passendes Modell. Edith und Micha Müller besichtigen die Stühle im Ausstellungsgebäude der Gartenmöbel GmbH. Der Verkäufer offeriert ihnen im Verkaufsgespräch einen Spezialrabatt von 10%. Edith und Micha Müller können sich jedoch nicht sofort entscheiden. Am anderen Tag ruft Edith den Verkäufer der Gartenmöbel GmbH an und verlangt zur Sicherheit noch eine schriftliche Offerte. Diese trifft zwei Tage später per Post ein und lautet wie folgt: "12 Gartenstühle, Modell Zaubertraum, CHF 350.- pro Stuhl, sofort lieferbar, zahlbar innert 30 Tagen, netto".

- a) Erstaunt stellen Edith und Micha Müller fest, dass der Rabatt von 10% in der schriftlichen Offerte fehlt. Muss die Gartenmöbel GmbH den Rabatt gewähren? Richtige Antwort ankreuzen. Nennen Sie auch den zutreffenden Gesetzesartikel inkl. Absatz. (1P)

ja       nein

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR**    Artikel: \_\_\_\_\_ **4**    Absatz: \_\_\_\_\_ **1**  
**Korrekturhinweis: Kreuz UND OR-Artikel für 1P.**

- b) Welcher Gesetzesartikel (genaue Angabe) regelt, dass Edith und Micha Müller das Risiko an der Sache seit der Übergabe zum Transport tragen, sofern nichts anderes abgemacht wurde? (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR**    Artikel: \_\_\_\_\_ **185**    Absatz: \_\_\_\_\_ **2**  
**Korrekturhinweis: OR 74 auch gelten lassen.**

- c) In welchem Moment wurden Edith und Micha Müller Eigentümer der Gartenstühle? Die Angabe des entsprechenden Gesetzesartikels genügt. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ **ZGB**    Artikel: \_\_\_\_\_ **714**

4. Mietrecht

4 Punkte

- a) Nehmen Sie an, dass Anfangs 2011 der für die Mietzinsen massgebliche Referenzzinssatz zum zweiten Mal in Folge neu auf 3% gesenkt wurde. Auf eine Mietzinssenkung darf aber noch immer nicht jeder Mieter hoffen.

Weshalb können bei sinkendem Referenzzinssatz nicht alle Mieter eine Mietzinssenkung erwarten? Nennen Sie den zutreffenden Gesetzesartikel. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR** Artikel: \_\_\_\_\_ **269 ODER 269a**

- b) Samuel Baumann lebt seit drei Jahren in Uster in einer Mietwohnung. Bis vor kurzem war er ein idealer Mieter, doch dann wurde er arbeitslos und geriet mit der Bezahlung der Mietzinsen in Rückstand. Der Hausverwalter telefoniert daher Samuel Baumann und spricht ihn auf die ausstehenden Mietzinsen an. Der Verwalter setzt Samuel Baumann im Gespräch eine letzte Zahlungsfrist von 5 Tagen und droht mit der fristlosen Kündigung, falls Samuel Baumann nicht bezahlen werde. Samuel Baumann hat den Eindruck, dass das Vorgehen des Verwalters nicht korrekt ist.

- b1) Auf welchen Gesetzesartikel könnte sich Samuel Baumann stützen? (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR** Artikel: \_\_\_\_\_ **257d**

- b2) Nun wendet sich auch der Verwalter an Sie und sucht Ihren Rat. Er will von Ihnen wissen, welche Fehler er gemacht hat. Nennen Sie deren zwei. (2P)

***Der Vermieter muss schriftlich eine Zahlungsfrist von 30 Tagen ansetzen  
und androhen, dass bei unbenütztem Ablauf dieser Frist der Mietvertrag  
gekündigt wird. Die Kündigungsfrist beträgt 30 Tage; das Mietverhältnis  
endet Ende Monat.***

***Korrekturhinweis: Pro Nennung 1P; zwei Nennungen sind verlangt.***

5. Mietrecht / SchKG

6 Punkte

Fritz Merkhofer, Alpenblickweg 5, 8820 Wädenswil, verfügt über keine Ersparnisse. Daher hat er bei Interdiscount einen Fernseher gemietet. Der Mitnahmepreis betrug CHF 3'400.-. Der Mietvertrag wurde auf 32 Monate vereinbart, bei einer monatlichen Miete von CHF 109.-. Nach Ablauf des Mietvertrages könnte Fritz das Gerät für weitere CHF 900.- kaufen. Nach anderthalb Jahren hat Fritz soviel Geld gespart, dass er sich den Fernseher kaufen könnte anstatt ihn weiter zu mieten. Er kündigt deshalb den Mietvertrag.

- a) Muss Interdiscount die Kündigung von Fritz Merkhofer annehmen? Richtige Antwort ankreuzen. Nennen Sie auch den zutreffenden Gesetzesartikel. (2P)

ja       nein

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR**      Artikel: \_\_\_\_\_ **266k**

**Korrekturhinweis: Kreuz UND OR-Artikel für 2P; nur Kreuz 0P.**

- b) Gehen Sie davon aus, dass Fritz Merkhofer zehn Monate nach Vertragsabschluss die Miete für den Fernseher nicht mehr bezahlen kann und von Interdiscount mehrmals gemahnt wurde. Interdiscount leitet nun gegen Fritz Merkhofer die Betreibung ein.

- b1) Ordnen Sie die folgenden Schritte des Betreibungsverfahrens in der richtigen Reihenfolge: (2P)

Rechtsöffnung, Betreibungsbegehren, Rechtsvorschlag, Zahlungsbefehl, Rechtsöffnungsbegehren

	Schritt
1	<b>Betreibungsbegehren</b>
2	<b>Zahlungsbefehl</b>
3	<b>Rechtsvorschlag</b>
4	<b>Rechtsöffnungsbegehren</b>
5	<b>Rechtsöffnung</b>
6	Fortsetzungsbegehren

**Korrekturhinweis: Pro Fehler -1P.**

b2) Nennen Sie den nächsten Schritt nach b1) im Betreibungsverfahren. (1P)

***Pfändungsankündigung (durch das Betreibungsamt)***

b3) Interdiscount erhält für die Forderung einen Verlustschein. Was kann der Gläubiger damit anfangen? Machen Sie einen sinnvollen Vorschlag. (1P)

***- Der Gläubiger kann seine Forderung innerhalb von 20 Jahren nochmals***

***eintreiben.***

***- Während 6 Monaten kann der Gläubiger ohne Einleitungsverfahren erneut das***

***Fortsetzungsbegehren stellen.***

***Korrekturhinweis: Ebenfalls richtig: Verlustschein verkaufen. 1 Antwort genügt.***

## 6. Erbrecht

5 Punkte

Sie arbeiten beim Beobachter. Antworten Sie den verschiedenen Fragestellern und begründen Sie Ihre Antwort. Nennen Sie auch den **ZGB-Artikel inkl. Absatz oder Ziffer**, auf den Sie Ihre Antwort stützen.

Frage 1	
"Ich bin alleinerziehende, unverheiratete Mutter einer inzwischen volljährigen Tochter. Meine Mutter ist verstorben, der Vater lebt noch, und ich habe drei Halbgeschwister aus der zweiten Ehe meines Vaters. Ist es korrekt, dass meine Tochter ohne anderslautende letztwillige Verfügung meine Alleinerbin ist?" (1P)	
<b>Ihre Antwort:</b>	<b>genauer ZGB-Artikel</b>
<b><i>Ja. Ihre Tochter ist die einzige Person im ersten Stamm, jenem der Nachkommen. Sofern Sie nicht noch heiraten, erbt sie deshalb bei Ihrem Tod Ihr ganzes Vermögen.</i></b>	<b><i>ZGB 457 I</i></b>

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Frage 2	
<p>"Meine verwitwete Mutter will die Hälfte ihres Vermögens meiner älteren Schwester und ihren beiden Kinder vererben. Meine jüngere Schwester und ich bekämen dagegen nur je <math>\frac{1}{4}</math>. Dabei sind wir beide IV-Rentner, während unsere Schwester finanziell gut dasteht. Hat meine Mutter das Recht, das Erbe so zu verteilen?" (1P)</p>	
<p><b>Ihre Antwort:</b></p> <p><i>Ja. Es steht Ihrer Mutter frei, ein Kind gegenüber den andern zu begünstigen, solange sie die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtteile einhält. Ihr Pflichtteil beträgt je <math>\frac{3}{4}</math> von <math>\frac{1}{3} = \frac{1}{4}</math>. Damit sind die Pflichtteile eingehalten.</i></p>	<p><b>genauer ZGB-Artikel</b></p> <p><b>ZGB 471 Ziff. 1</b></p>
Frage 3	
<p>"Ich fand nach dem Tod meiner Mutter in ihrem alten Schreibtisch eine Kopie eines öffentlich beurkundeten Testaments vom 6.8.2003. Einen Tag später rief mich der Anwalt meiner Eltern an und teilte mir mit, dass meine Mutter bei ihm im Tresor der Kanzlei ein handschriftlich abgefasstes Testament mit Datum 15.3.2007 hinterlegt hat. Welches Testament gilt nun?" (1P)</p>	
<p><b>Ihre Antwort:</b></p> <p><i>Da ein Testament jederzeit widerrufen werden kann, gilt jeweils das neueste Testament. Die Errichtungsform spielt keine Rolle.</i></p>	<p><b>genauer ZGB-Artikel</b></p> <p><b>ZGB 511</b></p>
Frage 4	
<p>"Ich bin ledig, habe keine Kinder und meine Eltern sind bereits verstorben. Ich habe aber zwei Neffen (Nachkommen meines einzigen bereits verstorbenen Bruders) und eine Halbschwester. Wer erbt wie viel (in Bruchteilen), wenn ich keine letztwillige Verfügung verfasst habe?" Die Angabe des Gesetzesartikels ist nicht verlangt. (2P)</p>	
<p><b>Ihre Antwort:</b></p> <p><i>Halbschwester: <math>\frac{1}{4}</math> Neffe 1: <math>\frac{1}{4} + \frac{1}{8} = \frac{3}{8}</math> Neffe 2: <math>\frac{1}{4} + \frac{1}{8} = \frac{3}{8}</math></i></p>	

**Korrekturhinweis: Frage 1-3: Antwort UND ZGB-Artikel für je 1P. Frage 4: 2P oder 0P.**

**Bei der Frage 2 ist die Berechnung des Pflichtteils nicht nötig.**

**Teil 2:**  
**Fall zur Betriebs- und Rechtskunde**

**40 Punkte**

**Hinweis:**  
Verschaffen Sie sich zuerst einen Überblick zu den Fragestellungen.  
Lesen Sie danach den Text der Beilage.

**Fragen und Aufträge zur Fallstudie Rivella Holding AG**

**1. Marketing**

**11 Punkte**

Ein wichtiger Erfolgsfaktor von Rivella war die von Robert Barth gewählte Marketing-Strategie. Dabei setzte er auf eine konsequente Umsetzung dieser Strategie im Marketing-Mix.

- a) Nennen Sie zu den 4 P's jeweils zwei Umsetzungsmassnahmen, die Rivella gemäss Ausgangslage so erfolgreich machten. Schreiben Sie "keine Angaben vorhanden", falls in der Ausgangslage keine entsprechenden Informationen vorhanden sind. (4P)

Product	Price
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Qualitativ hochstehendes, alkoholfreies diätetisches Tafelgetränk mit wertvollem Milchserum</i></li> <li>➤ <i>Mit natürlichen Essenzen aus Früchten und Kräutern aromatisiert</i></li> <li>➤ <i>Qualitätsbewusstsein mit ISO-Zertifizierung</i></li> <li>➤ <i>Eigenmarke Mivella (Migros)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>keine Angaben vorhanden</i></li> </ul>
Place	Promotion
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Vertrieb über Restaurants und Grossisten um Nachfrage zu steigern</i></li> <li>➤ <i>Feinmaschiges Vertriebsnetz</i></li> <li>➤ <i>Absatz über Migros mit Mivella</i></li> <li>➤ <i>Lizenzvergabe nach Holland CCF</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Die von Beginn weg konsequente Ausrichtung auf die Marke Rivella</i></li> <li>➤ <i>Konsequentes Sponsoring bei Sportanlässen und der Ski-Nationalmannschaft</i></li> </ul>

**Korrekturhinweis:**

*Andere sinnvolle Antworten aus Ausgangslage ebenfalls gelten lassen.  
Jeweils zwei korrekt zugeordnete Nennungen bei Product, Place und Pormotion ergeben 1P; maximal 3P.  
Bei Price muss "keine Angaben" vorhanden sein für 1P.*

- b) Berechnen Sie das Marktvolumen des Süssgetränkemarktes Schweiz 2009 in CHF, unter der Annahme, dass 83% des Umsatzes der Rivella Gruppe in der Schweiz generiert wurden. (2P)

<b>Umsatz Schweiz:</b>	<b>83% von CHF 143.5 Mio. = CHF 119.105 Mio.</b>	<b>(1P)</b>
<b>Marktvolumen:</b>	<b>Marktanteil Rivella 14.3% = CHF 119,105 Mio.</b>	
	<b>Marktvolumen 100% = <u>CHF 832.902 Mio.</u></b>	<b>(1P)</b>

- c) Wie wird die AIDA-Formel im von der Farbe grün dominierten Rivella-Inserat umgesetzt? Ergänzen Sie die fehlenden Anfangsbuchstaben der AIDA-Begriffe und notieren Sie die inhaltliche Umsetzung im Inserat. (2P)

AIDA-Regel	Inhaltliche Umsetzung
<b>A</b> ttention	<b>Durch prominenten Schweizer Bandleader Polo Hofer sowie durch grüne Farbe.</b>
Interest	Durch den Spruch von Polo Hofer und den Slogan "Farbe bekennen" wird das Interesse "mehr darüber zu erfahren" geweckt.
<b>D</b> esire	<b>Ich will auch etwas trinken was gesund ist, den Durst löscht und nicht blau macht. Intelligentes, schlaues Verhalten kopieren.</b>
Action	Klare Erkennung der Marke und des Produktdesigns helfen das Produkt zu erkennen. Folgende Hinweise fehlen: Es hat keine konkrete Angabe, wo man weitere Informationen oder das Getränk selber bekommt.

**Korrekturhinweis: Andere sinnvolle Antworten ebenfalls gelten lassen. Begriff UND 1 sinnvolle Begründung für 1P.**

- d) Welche Werbebotschaft wird durch das Inserat vermittelt? (1P)

Werbebotschaft	<b>Rivella grün ist gesund. Es geht auch ohne Alkohol.</b>
----------------	--

**Korrekturhinweis: Andere sinnvolle Antworten ebenfalls gelten lassen. 1 Antwort genügt.**

e) Bestimmen Sie die Zielgruppe, die mit dem Inserat angesprochen werden soll. (1P)

Zielgruppe	<b>gesundheitsbewusste Personen</b>
------------	-------------------------------------

*Korrekturhinweis: Andere sinnvolle Antworten ebenfalls gelten lassen.*

f) Ergänzen Sie den Satz mit dem fehlenden Begriff: "Als die Rivella AG 1958 Rivella blau erfand, fand sie eine sogenannte ..... **Marktlücke / Marktnische** auf dem Getränkemarkt." (1P)

*Korrekturhinweis: Sinngemässe Formulierungen ebenfalls gelten lassen.*

## 2. Personal, Organisation und Arbeitsvertrag

13 Punkte

a) Füllen Sie die Lücken im Text mit den korrekten Nummern der folgenden Begriffe. Beziehen Sie sich dabei auf das Organigramm von Rivella. (3P)

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Linienstelle        | 6. verkaufsorientiert |
| 2. sieben bis neun     | 7. fünf bis sieben    |
| 3. funktionsorientiert | 8. Stabstelle         |
| 4. marktorientiert     | 9. zwölf              |

Die Unternehmenskommunikation ist eine ...**8**... ohne Weisungsbefugnisse. Die Gliederung unterhalb vom CEO ist ...**3**.... Die Kontrollspanne des CEO ist gemäss Theorie ideal, denn diese geht von maximal ...**2**... direkt unterstellten Linienstellen aus.

*Korrekturhinweis: Pro korrekter Nummer 1P.*

b) Nennen Sie zwei sinnvolle Aufgaben der Unternehmenskommunikation. (2P)

**- Erstellen von Geschäftsberichten oder Medienmitteilungen, Interviews**

**- Wartung und Updates des Internetauftrittes**

**- Organisieren von Firmenanlässen**

**- Interne Mitarbeiterkommunikation**

*Korrekturhinweis: Andere sinnvolle Antworten ebenfalls gelten lassen.*

- c) Nach der Ausbildung lässt sich Melanie Stämpfli bei der Rivella Holding AG anstellen. Den Arbeitsvertrag finden Sie in der Ausgangslage. Der Einzelarbeitsvertrag enthält rechtliche Fehler. Geben Sie **vier unterschiedliche Vertragsbestimmungen** an, die rechtlich nicht korrekt sind; begründen Sie Ihre Entscheidung und nennen Sie auch die entsprechenden **Gesetzesartikel inkl. Absatz.** (8P)

Vertragsbestimmung	Fehler mit Begründung	Gesetzesartikel
<b>3. Probezeit</b>	<i>Die Probezeit kann <u>auf</u> maximal 3 Monate verlängert werden.</i>	Gesetz: <b>OR</b> Artikel: <b>335b</b> Absatz: <b>2</b>
<b>4. Lohn</b>	<i>Der Pro-Rata-Anspruch entfällt nicht, da im Arbeitsvertrag ein 13. Monatslohn fester Bestandteil ist.</i>	Gesetz: <b>OR</b> Artikel: <b>322d</b> Absatz: <b>2</b>
<b>6. Konkurrenzverbot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Frau Stämpfli hat kaum Einsicht in Geschäftsgeheimnisse (OR 340 II).</i></li> <li><b>ODER</b></li> <li>➤ <i>Das Konkurrenzverbot ist für diese Stelle unverhältnismässig lang und zu eingeschränkt (OR 340a I).</i></li> </ul>	Gesetz: <b>OR</b> Artikel: <b>340 (340a)</b> Absatz: <b>2 (1)</b>
<b>7. Kündigungsfrist</b>	<i>Es gelten für beide Parteien die gleichen Kündigungsfristen.</i>	Gesetz: <b>OR</b> Artikel: <b>335a</b> Absatz: <b>1</b>

**Korrekturhinweis: Pro Fehler UND Begründung 1P, pro vollständigem OR-Artikel 1P.**

3. Finanzierung und Kennzahlen

9 Punkte

Der Finanzchef testet vor der Einstellung eines Mitarbeiters dessen Fähigkeiten im Bereich Finanzierung und Kennzahlen. Diesen Test sollen Sie nun probenhalber lösen und ihm einen Lösungsvorschlag für die folgenden Fragen unterbreiten.

- a) Berechnen Sie den Gewinn 2009 der Rivella Holding AG in CHF. (1P)

**13% von CHF 143.5 Mio. = CHF 18.655 Mio.**

- b) Wie hoch ist der Eigenfinanzierungsgrad 2009 der Rivella Holding AG? (1P)

**39% Fremdfinanzierung (gemäss Tabelle) = 61% (Eigenfinanzierungsgrad)**

- c) Beurteilen Sie die Rivella Holding AG bezüglich der goldenen Bilanzregel für die Jahre 2008/2009 mit der massgebenden Kennzahl und deren Richtwert. (2P)

c1) Massgebende Kennzahl: ..... **Anlagedeckungsgrad 2**

c2) Richtwert: ..... **100%**

c3) Beurteilung:

**Der Anlagedeckungsgrad 2 sollte mind. 100%-120% betragen, damit man langfristige Anlagen auch mit langfristigem Kapital finanziert. Kurzfristige Finanzierung ist zu teuer und kann zu Liquiditätsnotstand führen. Rivella sollte darauf achten, dass der ADII wieder auf über 100% -120% steigt.**

**Korrekturhinweis: Kennzahl UND Richtwert 1P, Beurteilung 1P. Keine Folgefehler für falsche Kennzahl.**

- d) Was könnten gemäss der Kennzahlentabelle mögliche Gründe für die höhere Eigenkapitalrenditen im Jahr 2008 gegenüber 2009 sein, trotz leicht rückläufigem Nettoerlös?
- d1) Begründen Sie mit dem Leverage-Effekt. (2P)

**Ein höherer FK-Anteil im Verhältnis zum EK führte zu einer höherer Rendite, sofern der FK-Zinssatz unter der GK-Rentabilität liegt.**

**Korrekturhinweis:**

**Verhältnis FK / EK = 1P; Verhältnis FK-Zins und GK-Rendite = 1P.**

- d2) Nennen Sie einen weiteren Grund für die Entwicklung der Eigenkapitalrendite, den Sie aus der Tabelle ableiten. (1P)

**Tiefere Sachinvestitionen und weniger Personal führten zu tieferen Kosten (Personalaufwand, Zinsen, Abschreibungen, Reparaturen etc.) und damit zu höheren Gewinnen.**

- e) Auf welche wichtige Kennzahl neben den Finanzierungsverhältnissen hat sich die Fremdkapitalerhöhung eher negativ ausgewirkt? Begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig und nennen Sie auch den Richtwert. (2P)

e1) Kennzahl: ..... **Liquiditätsgrad 2**

e2) Richtwert: ..... **100%**

e3) Beurteilung:

**Knapp i.O. Der Liquiditätsgrad 2 sollte mind. 100% betragen, damit man den kurzfristigen Verpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Mit abnehmendem Liquiditätsgrad 2 droht Illiquidität. Insbes. da höhere Zinsen auf dem FK zu einem zusätzlichen Geldabfluss führen.**

**Korrekturhinweis: Kennzahl UND Richtwert 1P, Beurteilung 1P. Keine Folgefehler für falsche Kennzahl.**

4. Rechtsformen und Kaufvertrag

7 Punkte

- a) 1952 wandelte Robert Barth das Milkin-Institut Robert R. Barth in die Rivella International AG um. Nennen Sie drei mögliche Gründe, die ihn zum Schritt der Umwandlung der Rechtsform bewogen haben könnten. (3P)

- **Namensänderung auf Fantasiename**

- **Anonymität der Besitzer**

- **Höhere Bonität durch Kapitalvorschriften**

- **Haftungsausschluss mit privatem Kapital**

- **Kapitalbeschaffung zur Finanzierung des Wachstums**

**Korrekturhinweis: Andere sinnvolle Antworten ebenfalls gelten lassen.**

- b) Der Getränkehändler Gian Trinkler kaufte für die Schweizer Meisterschaft im Snowboardcross der Damen in Arosa bei der Rivella AG folgende Harasse à je 24 Flaschen ein:

- 25 Harasse Rivella grün
- 40 Harasse Rivella blau
- 60 Harasse Rivella rot
- 10 Harasse Michel Functional Drinks mixed
- 5 Harasse Passaia

Der allerletzte Liefertermin mit Rivella AG wurde auf den 15. April 2011 fixiert, da der Anlass am 17. April 2011 stattfand und die Getränke noch rechtzeitig auf die verschiedenen Pistenstände, Restaurants und Berghütten verteilt werden mussten. Die Lieferung erfolgte termingerecht mit einer Ausnahme. Von den 60 versprochenen Harassen Rivella rot konnten wegen Lieferengpässen in Rothrist nur 50 Harasse geliefert werden.

- b1) Gian Trinkler konsultiert das Gesetz, um seine weiteren Schritte zu planen. Welcher Gesetzesartikel kommt in diesem Fall von Lieferverzug zum Tragen? Nennen Sie den Gesetzesartikel und begründen Sie Ihre Antwort. (2P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ **OR** Artikel: \_\_\_\_\_ **190**

Begründung: **Kaufmännischer Verkehr**

**Korrekturhinweis: OR-Artikel 1P, Begründung 1P:**



b2) Welche der folgenden drei Möglichkeiten macht in diesem Fall Sinn? Richtige Antwort ankreuzen. (1P)

- Beharren auf der Lieferung
- Verzicht auf diesen Lieferanten
- Rücktritt vom Vertrag

b3) Was sind die Folgen bezogen auf diesen Fall? (1P)

***Gian Trinkler kann die fehlenden 10 Harasse bei einem anderen Lieferanten***

***einkaufen und den Differenzbetrag (Schadenersatz) der Rivella AG in***

***Rechnung stellen bzw. an der Zahlung der Rechnung in Abzug bringen.***

**Teil 3: Volkswirtschaftslehre**

**30 Punkte**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Kand.-Nummer: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

**Übersicht**

<b>Teil 3</b>	<b>Themen</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Erzielte Punkte</b>
	<b>Grundlagen</b>	<b>10 Punkte</b>	
	<b>Fälle zur Volkswirtschaftslehre</b>	<b>20 Punkte</b>	
	Aufgabe 1	10 Punkte	
	Aufgabe 2	10 Punkte	
<b>Total</b>	<b>Punkte Teil 3</b>	<b>30</b>	

Examinator/Examinatorin .....

### Teil 3: Volkswirtschaftslehre

30 Punkte

#### Grundlagen

10 Punkte

Bei den nachstehenden Aufgaben ist jeweils nur eine Antwort richtig (Bitte ankreuzen).  
(je 1P)

- a) Welche Kurvenverschiebungen bewirken eine Erhöhung des Benzinzollzuschlages und ein Abgleiten in eine Rezession im Marktdiagramm für Benzin?
- Angebotskurve unverändert, Nachfragekurve nach rechts.
  - Angebotskurve nach rechts, Nachfragekurve nach links.
  - Angebotskurve und Nachfragekurve nach links.
- b) Welche der folgenden Entwicklungen könnte am ehesten zu inflationären Tendenzen führen?
- Sinken der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes
  - Erhöhung der Sparquote der privaten Haushalte
  - Erhöhung des Defizits des Bundesbudgets
- c) Worin besteht die Differenz zwischen Bruttonationaleinkommen (BNE) und Bruttoinlandprodukt (BIP)?
- Saldo Kapital- und Arbeitseinkommen mit dem Ausland
  - Ersatzinvestitionen (Abschreibungen)
  - Subventionen und indirekte Steuern
- d) Folgende geldpolitischen Instrumente werden von der SNB (Schweizerische Nationalbank) zur Steuerung der Geldmenge hauptsächlich eingesetzt:
- Lombardgeschäfte
  - Repo-Geschäfte
  - Devisenswaps
- e) Für private Güter gilt, dass sie ...
- in einer Marktwirtschaft vom Staat grundsätzlich nicht angeboten werden.
  - für den täglichen Bedarf von Privatpersonen bestimmt sind.
  - dem Ausschluss- und Rivalitätsprinzip unterstehen.
- f) Bei welcher Aussage spricht man von einer restriktiven Geldpolitik der SNB (Schweizerische Nationalbank)?
- Die SNB kauft von den Geschäftsbanken Wertschriften gegen Schweizer Franken.
  - Die SNB erhöht den Repozinssatz resp. das Zielband für den Dreimonats-Libor.
  - Die SNB verkauft auf dem Devisenmarkt Schweizer Franken gegen US Dollar.

- g) Eine Inflation verursacht folgende Verteilungseffekte:
- Kleinsparer und Rentner gewinnen.
  - Hypothekarschuldner und Immobilienbesitzer gewinnen.
  - Der Staat verliert wegen der so genannten "kalten Progression".
- h) Zwischen welchen wirtschaftspolitischen Zielen besteht Zielneutralität?
- Ökologische Ziele (Umweltqualität) und Preisniveaustabilität
  - Ökologische Ziele (Umweltqualität) und Vollbeschäftigung
  - Ökologische Ziele (Umweltqualität) und Wirtschaftswachstum
- i) Den inflationsbereinigten "Preis" für das Kapital nennt man:
- Realrendite
  - Nominalzins
  - Realzins
- k) Folgende Teilbilanz ist in der Ertragsbilanz nicht enthalten:
- Kapitalverkehrsbilanz
  - Dienstleistungsbilanz
  - Leistungsbilanz

Fälle zur Volkswirtschaftslehre

20 Punkte

1. Aufgabe

10 Punkte

In den USA mehrten sich Mitte 2010 in der Öffentlichkeit Stimmen, welche eine Deflation befürchteten. Die amerikanische Notenbank plante daher eine weitere so genannte quantitative Lockerung (quantitative easing). Sie beabsichtigte eine expansive Geldpolitik u.a. durch den Ankauf von Staatsanleihen. Dies verunsicherte viele ausländische Exporteure. Auch manche amerikanische Kommentatoren warnten davor, da dies mittel- bis langfristig negative Auswirkungen auf die Wirtschaft haben könnte.

- a) Welche Wirkung erhoffte sich die amerikanische Notenbank von dieser Geldpolitik? Erklären Sie in ganzen Sätzen drei mögliche positive Auswirkungen auf die amerikanische Wirtschaft. (3P)

*1. Durch die Erhöhung der Geldmenge (\$) werden die Zinsen tief bleiben.*

*2. Der Dollarkurs würde durch die tiefen Zinsen und die grössere angebotene Dollarmenge weiter sinken. So könnte der Export angekurbelt und der Import gesenkt werden.*

*3. Durch die tiefen Zinsen würden die Investitionen zunehmen. Dieser Effekt führt zu Wirtschaftswachstum.*

*Korrekturhinweis: Ebenfalls richtig: Abnehmende Arbeitslosigkeit; Gefahr der Deflation wird gebannt.*

- b) Welche mittel- bis langfristige negative Auswirkung befürchteten die Kritiker dieser geldpolitischen Massnahmen? Begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig. (2P)

Auswirkung: ..... *Inflationsgefahr*

Begründung: *Die Ausweitung der Geldmenge ist grösser als die Zunahme BIP.*

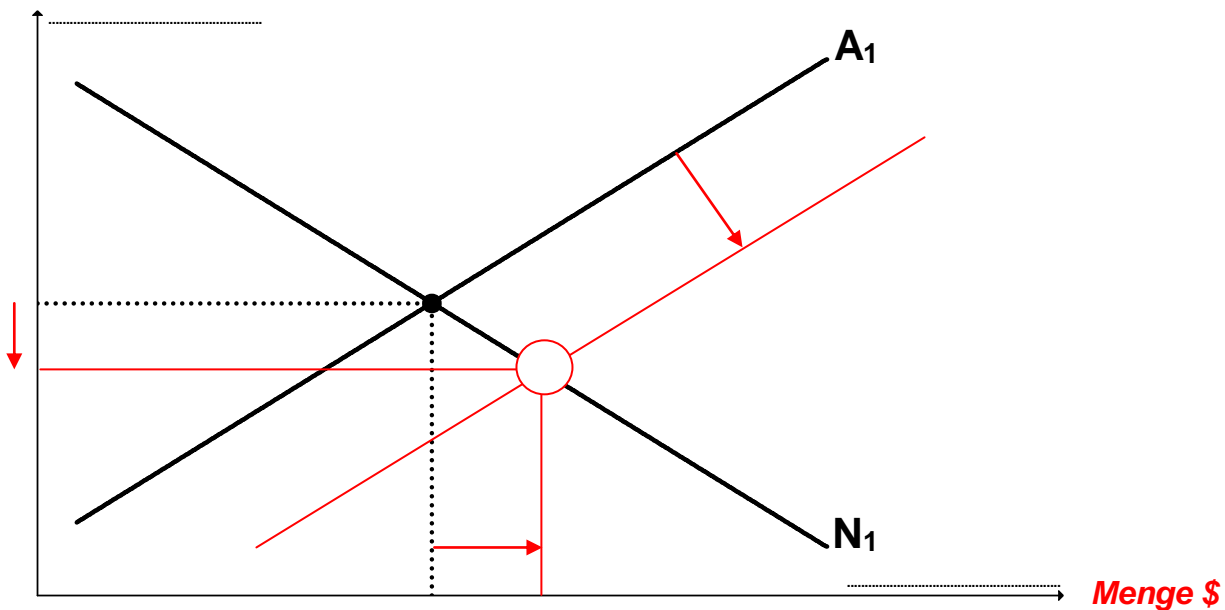
*ODER zu grosszügige Kreditvergabe.*

*ODER Gefahr von Fehlinvestitionen wegen der tiefen Zinsen (Verzerrung des Preisgefüges).*

*Korrekturhinweis: Auswirkung 1P, Begründung 1P.*

- c) Viele ausländische Exporteure, insbesondere die japanischen, befürchteten Wechselkursveränderungen, welche sich negativ auf ihre Konkurrenzfähigkeit gegenüber den amerikanischen Herstellern auswirken könnten.
- c1) Zeichnen Sie im unten stehenden Marktdiagramm (Devisenmarkt) die von den Japanern befürchtete Wirkung auf den Wechselkurs Yen/Dollar auf. Beschriften Sie die beiden Achsen, zeichnen Sie die Kurvenverschiebung und bezeichnen Sie das neue Marktgleichgewicht mit einem Kreis. (2P)

**Wechselkurs Yen/\$**



**Korrekturhinweis: Achsenbeschriftung 1P, Kurvenverschiebung UND Bezeichnung Marktgleichgewicht 1P.**

- c2) Interpretieren Sie die entstehende Wechselkursveränderung. (1P)

**Aufwertung des Yen gegenüber dem Dollar.**

**Korrekturhinweis: Folgefehler aus c1) beachten.**

d) Um die japanische Exportindustrie gegen drohende Einbussen zu schützen, hätte die japanische Notenbank am Devisenmarkt intervenieren können.

d1) Was würde die japanische Notenbank in diesem Fall genau unternehmen? (1P)

*Kauf von Dollar gegen Yen (Stützung des Dollars).*

---

---

d2) Welche mittel- bis langfristige Gefahr für die japanische Wirtschaft bestünde bei dieser Intervention am Devisenmarkt? (1P)

*Durch die Dollarkäufe erhöht sich die Yen-Geldmenge, was in Japan die Inflationsgefahr erhöht.*

---

---

## 2. Aufgabe

10 Punkte

Eine Partei hat im Parlament durchgesetzt, dass die Regierung anstelle einer CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Heizöl verschiedene Möglichkeiten von Hausisolationen finanziell grosszügig finanziert. Der Finanzminister dieses Landes, ein Anhänger der keynesianischen Schule, ist besorgt, dass mit diesem Subventionsausbau für Immobilien der Ausgleich des Staatsbudgets gefährdet sei.

a) In welcher Konjunkturphase muss sich die Wirtschaft dieses Landes zur Zeit befinden, damit die Besorgnisse des Finanzministers aus keynesianischer Sicht berechtigt sind? Begründen Sie Ihre Antwort. (2P)

Konjunkturphase: ..... *Hochkonjunktur*

Begründung: *In dieser Konjunkturphase müsste ein Budgetüberschuss erzielt werden.*

---

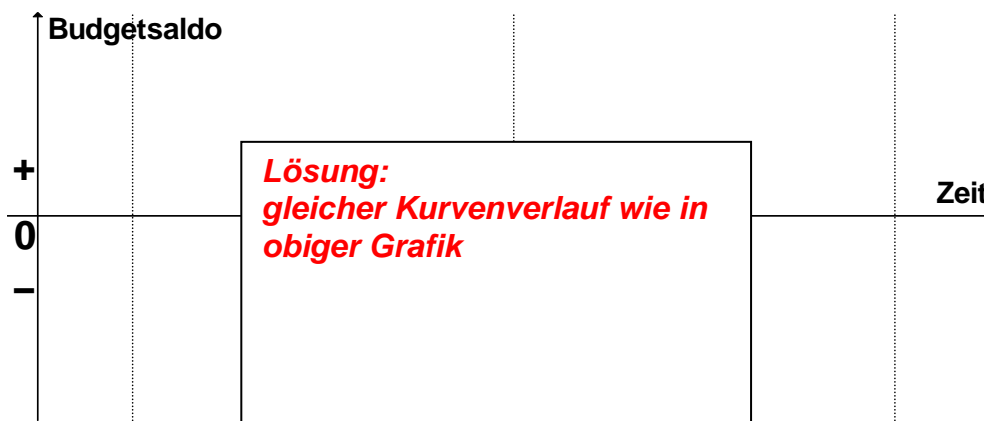
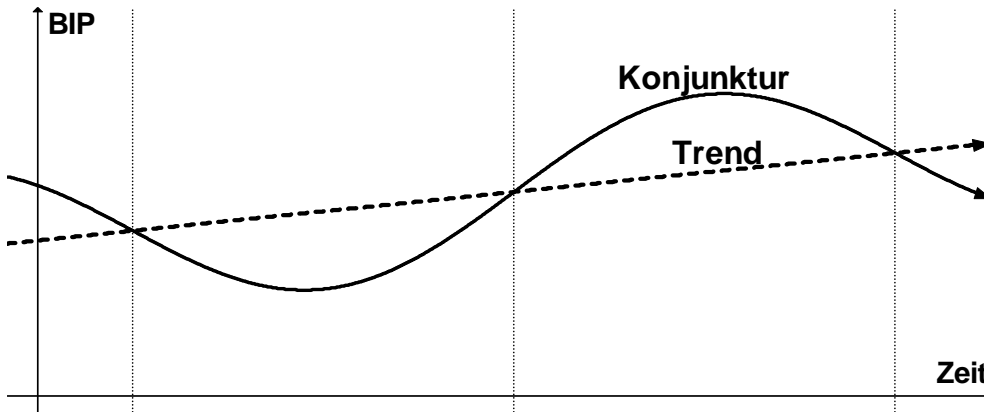
---

*Korrekturhinweis: Konjunkturphase 1P, Begründung 1P.*

b) Nennen Sie den Fachbegriff für die Rolle des Staates bei der Umsetzung einer keynesianischen Wirtschaftspolitik. (1P)

Fachbegriff: ..... *Antizyklische Fiskalpolitik*

- c) Zeichnen Sie in die zweite Graphik den sinnvollen Verlauf des Budgetsaldos (Staatseinnahmen abzüglich Staatsausgaben) aus keynesianischer Sicht ein. (2P)



- d) Keynesianer erklären die Konjunkturschwankungen im Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage. Nennen Sie die vier Hauptkomponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage. (2P)

**1. Privater Konsum**

**2. Private Investitionen**

**3. Staatsausgaben (Staatskonsum und staatliche Investitionen)**

**4. Export**

**Korrekturhinweis: 1 richtige Antwort = 0P; 2 und 3 richtige Antworten = 1P; 4 richtige Antworten = 2P.**



e) In den folgenden Aussagen hat sich je ein Fehler eingeschlichen. Stellen Sie die falschen Aussagen richtig, indem Sie die falschen Textpassagen streichen und berichtigen. (3P)

e1) Die Detailhandelsumsätze der Grossverteiler sind vorlaufende Konjunkturindikatoren.

Berichtigte Textpassage: ..... **... mitlaufende ...**

e2) Die saisonale Arbeitslosigkeit ist von längerfristiger Natur und bringt zum Ausdruck, dass das Qualifikationsprofil des Arbeitsangebotes nicht dem Anforderungsprofil der Arbeitsnachfrage entspricht.

Berichtigte Textpassage: ..... **... strukturelle ...**

e3) Ein Konjunkturzyklus dauert in der Regel zwei bis drei Jahre.

Berichtigte Textpassage: ..... **... 5 bis 8 Jahre ...**

**Korrekturhinweis: Pro richtiger Korrektur 1P.**